

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

Programm Porsche Club Days Hockenheim 26.07.13 – 27.07.13

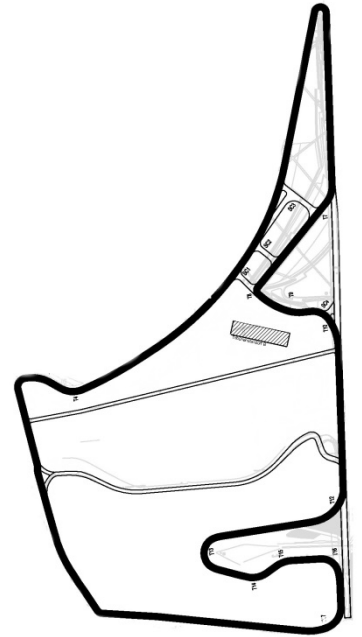
Ein sportliches Clubsport-Highlight startet dieses Jahr zum fünften mal auf dem Hockenheimring. Die **Porsche Club Days Hockenheim** werden gemeinsam vom Württembergischer PC und dem PC Schwaben mit dem PCD in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen und Schwäbisch Gmünd organisiert.

Vom Freitag bis einschließlich Sonntag gibt es Mittagessen auf dem Boxendach. Am Samstag treffen sich die Teilnehmer, ihre Gäste und die Porsche-Club Mitglieder zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung.

Sportlich können wir jedem ambitionierten Porsche-Fahrer und Porsche-Fahrerin interessante Themen bieten:

Am **Freitag und Samstag** ist sportliche Action angesagt:

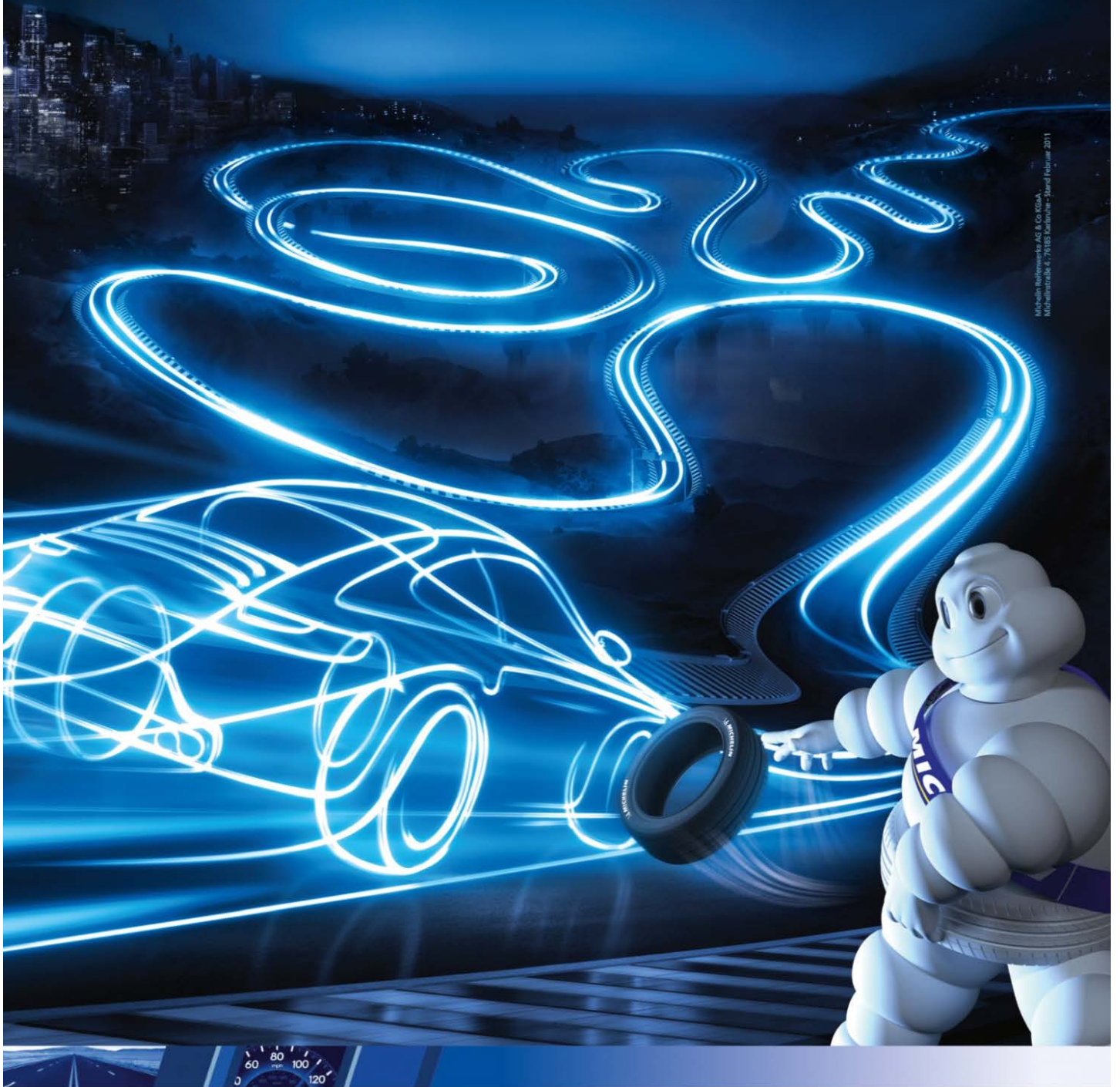
	Seite
1 Organisationsplan	3
2 Fahrerlagerplan	4
3 Zeitplan Nr. 6 vom 10.07.13	5
4 PCS-Challenge	6
5 PCHC / 996 Cup	8
6 DMV Touring Car Championship	11
7 Boxer Pokal GP 2013	14
8 Historische Formel Vau Europa	19
9 Formel 3 und Formel Renault	21



Veranstalter: Württembergischer Porsche Club – Stuttgart, Porsche Club Schwaben – Reutlingen
Die Veranstaltung wurde am 04.07.13 vom DMSB genehmigt unter der Nummer 223/13



GENIESSEN SIE DIE GANZE PERFORMANCE IHRES PORSCHE.



Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA,
Michelinstraße 4, 75185 Karlsruhe - Stand Februar 2011



VOM ERSTEN BIS ZUM LETZTEN KILOMETER, GENIESSEN SIE DIE GANZE PERFORMANCE IHRES PORSCHE.

Als offizielle Entwicklungspartner verkörpern Porsche und Michelin die hervorragende Kombination von Leistung und Langlebigkeit, im Stadtverkehr genauso wie auf der Rennstrecke. Mit MICHELIN Reifen können selbst anspruchsvollste Fahrer den Grenzbereich ihres Autos neu definieren und sich dabei auf das Wichtigste konzentrieren: die Straße.





**Württembergischer
Porsche Club**



Porsche Club Days 2013



**Porsche Club
Schwaben**



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

1 Organisationsplan

Die Veranstaltung wurde am 04.07.13 vom DMSB genehmigt unter der Nummer 223/13

Veranstalter VG	Motorsport Club Stuttgart Württ. Porsche Club – Stuttgart Porsche Club Schwaben – Reutlingen
Organisation	Fritz Letters, Heinz Weber
Rennleiter	Heinz Weber
Sportkommissare	Arthur Hirning Günter Gottschick Claus Plappert
Fahrerlager	Wolfgang Ziegler
Papierabnahme	Sylvia Plappert Marga Kempf
Start/Ziel	Uwe Ader
Industriestr.	Martin Scharfenberg, Horst Blessing
Boxenampel	Michael Scharfenberg, Daniel Failenschmid
Boxen	Karlheinz Denk, Franz Kley
Boxenkasse	Horst Ansorge
Startaufstellung	Tobias Farnhamer, Sascha Glück, Dal Maso
Race Control	Marcus Vogelgsang
Safety Car	Rolf Edel, Thomas Krause
Boxendach	Anneliese Schafenberg, Sandra Scharfenberg Marion Farnhamer
Z BV	Gerhard Köhler
Slalom Samstag 11 – 13 Uhr	Karlheinz Denk, entweder Geißler 2 Personen oder Schnell 2 Personen

Württembergischer Porsche Club und
Porsche Club Schwaben
In Zusammenarbeit mit dem
Porsche Club Deutschland



**Porsche Club
Deutschland**





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

3 Zeitplan Nr. 6 vom 10.07.13

Freitag		26.07.13		Streckenlänge 4,574 km	
	ab 7.30				Min.
		Rennbüro geöffnet			
09.00 -	10.00	Testfahrten 1	Porsche Race + Tourenwagen + GT	150.-	60
10.05 -	10.35	Testfahrten 2	Formelfahrzeuge	80.-	30
10.40 -	11.40	Testfahrten 3	Porsche Race + Tourenwagen + GT	150.-	60
11.45 -	12.15	Testfahrten 4	Formelfahrzeuge	80.-	30
12.20 -	12.40	Freies Training	DMV TC Challenge		20
12.45 -	13.10	Freies Training	PCHC + 996 Cup		25
13.15 -	13.45	Pause	Schnuppern		30
13.50 -	14.10	Training	Boxerpokal		20
14.15 -	14.35	Freies Training	Hist. Formel V		20
14.40 -	15.00	Freies Training	Formelrennwagen		20
15.05 -	15.25	1. Zeittraining	DMV TC Challenge		20
15.30 -	16.00	Zeittraining	P C H C		30
16.05 -	16.25	Wertung	Boxerpokal		20
16.30 -	17.00	Zeittraining	996 Cup + Porsche Sprint + Super-Sprint		30
17.05 -	17.25	Training	Hist. Formel V		20
17.30 -	17.50	Zeittraining	Formelrennwagen		20
17.55 -	18.15	2. Zeittraining	DMV TC Challenge		20
18.20 -	18.50	1. Training	PCS Challenge		30
18.55 -	19.55	Testfahrten 5	Porsche Race + Tourenwagen + GT	150.-	60
		Testfahrten 1, 3, 5		380,-	
Samstag		27.07.13			
	ab 7.30	Rennbüro geöffnet			
09.00 -	09.25	Wertung	Hist. Formel V		25
09.35 -	10.05	1. Rennen	P C H C		30
10.15 -	10.45	2. Rennen	DMV TC Challenge		30
10.55 -	11.25	3. Rennen	996 Cup + Porsche Sprint + Super-Sprint		30
11.35 -	12.00	4. Rennen	Formelrennwagen		25
12.05 -	12.35	Pause	Schnuppern PZ Hegau-Bodensee		30
12.40 -	13.00	Wertung	Boxerpokal		20
13.05 -	13.35	2. Training	PCS Challenge		30
13.40 -	14.05	Wertung	Hist. Formel V		25
14.15 -	14.45	5. Rennen	P C H C		30
14.55 -	15.25	6. Rennen	DMV TC Challenge		30
15.30 -	16.00	Schnuppern	PZ Hahngruppe		30
16.10 -	16.40	7. Rennen	996 Cup + Porsche Sprint Super-Sprint		30
16.50 -	17.15	8. Rennen	Formelrennwagen		25
17.20 -	18.20	Wertung	PCS Challenge		60
18.25 -	19.30	Testfahrten 6	Serien-Porsche Fahrzeuge	150,-	65

Fahrerbesprechungen im Start- / Zielhaus, Briefingraum, 1. Stock

Freitag	12:30	Boxerpokal
	13:00	Formel Rennwagen E2 SS
	13:30	DMV TCC
	14:00	PCHC / 996 Cup + Sprint
	15:30	Hist. Formel V
	17:30	PCS-Challenge

Achtung: max 100 db(A) gemessen in 15 Meter Abstand und 5 Meter Höhe am vorbeifahrenden Fahrzeug



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

4 PCS-Challenge

PCS Challenge

Es werden die Ausführungsbestimmungen des Porsche Club Deutschland zur PCS-Challenge (PCD Club-Cup) 2013 zugrunde gelegt. Die PCS-Challenge dient zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zielt zu keinem Zeitpunkt auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ab.

Bei der **Prüfung zur PCS-Challenge** beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!

- Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt.
 - Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
 - Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen.

Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.

Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke.

- Als Basis werden pro Runde 3 Minuten zugrunde gelegt. Diese Zeit ist für jeden Fahrer – und jedes Fahrzeug - problemlos zu schaffen.

In 60 Minuten fahren Sie circa 20 Runden. Nach der Einfahrrunde und der Referenzrunde werden die nächsten 18 Runden gewertet. Zuviel gefahrene Runden werden nicht berücksichtigt. Pro fehlende Runde gibt es 30 Strafsekunden.

Sie haben ausreichend Gelegenheit, im Fahrerlager Slalom zu üben und auf der Kreisbahn das Ausbrechen Ihres Fahrzeugs zu ertasten.

Die Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko und Verantwortung an der Veranstaltung teil.



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

PORSCHE CLUB DAYS - PCS-Challenge							
26.07.2013 - 27.07.2013							
Hockenheim							
Start-Nr.	Klasse	Fahrgruppe	Fahrer	Organisation	Typ	DMSB-Lizenz	MitNr
Klasse 1: bis 286 PS (210 KW)							
11	1		F1: Stahlschmidt, Bengt F2: Stahlschmidt, Nico	PC Isartal-München	968 Sonst	F1: IC1124199 F2: NCP1154687	F1: CI28123 F2: CI28177
15	1		Gruz, Uwe	PC Bonn	944 Turbo	NA1118054	CB81092
24	1		F1: Klein, Dieter F2: Jungblut, Willy R.	PC Roland zu Bremen	993 Coupe	F1: NCP1141232 F2: NCP1045031	F1: CR58137 F2: CR58018
28	1		Wanner, Gerhard	PC Schwaben	968 CS	NCP1155107	CS62472
39	1		Bier, Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911 G Coupe	N1071254A	CH22119
40	1		F1: Dietrich, Achim F2: Laeis, Thomas	PC Rhein-Main	944 S Coupe	NA1142901	CR53193
41	1		Thomas, Claudia	PC Tegernsee	996 4S Cabrio	1067000	CT90030
Klasse 2: bis 360 PS (265 KW)							
2	2		F1: Kröger, Karl-Heinz F2: Kröger, Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	F1: 1140144 F2: 1140599	F1: CK30259 F2: CK30258
7	2		Prof. Gressner, Axel		993 RS	120728	
16	2		Gölz, Fritz	PC Kirchen-Hausen	996 Coupe	NA1124907	CK30297
29	2		Hellstrand, Robert	PC Kirchen-Hausen	996 4 Cabrio	VA-211790	CK30326
30	2		Hirschmann, Marion	PC Allgäu	Cayman S		CA02109
31	2		Hirschmann, Philipp	PC Allgäu	Cayman R		CA02075
37	2		Kümmerle, Jochen	PC Heilbronn/Hohenlohe	996 Coupe		CH22080
Klasse 3: bis 420 PS (308 KW)							
3	3		Vogl, Gerhard	PC Isartal-München	996 GT3	1141824	CI28126
4	3		Seyler, Jürgen	Wuerttembergischer PC	997 4S	1152375	CW72854
5	3		Kramer, Ulrich	PC Chemnitz-West Sachsen	997 GT3	1154789	CW77091
6	3		F1: Reichard, Hans-Peter F2: Reichard, Julian	PC Schwaben	991 4S	F1: 120489 F2: NA1142308	F1: CS62392 F2: CS62484
8	3		Rösch, Bernd	Wuerttembergischer PC	996 GT3	317733	CW72720
9	3		F1: Himmelsbach, Anton F2: Himmelsbach, Petra	PC Ortenau	997 GT3	F1: 351508 F2:	F1: CO47139 F2: CO47138
13	3		Lohmann, Bengt	PCD	996 GT3	NA 114 55 86	EL13016
14	3		Schindler, Silvio	PC Heilbronn/Hohenlohe	996 GT3	NA1081139	CH22134
18	3		Kern, Thomas	PCD	997 Coupe	NA1134611	EK12006
19	3		Bay, Manfred	PC Heilbronn/Hohenlohe	996 GT3	NA1135253	CH22212
22	3		F1: Meenen, Martin F2: Wolff, Christian	PC Wuppertal	997 GTS	F1: NA1147961 F2: 1140521	F1: CW73088 F2: CW73108
25	3		Rudig-Mummert, Michael	PC Allgäu	997 GT3 RS	NCP1143552	CA02094
27	3		Nieß, Martin	Wuerttembergischer PC	996 GT3	NCP1154924	CW72781
32	3		Eble, Werner	PC Ortenau	996 GT3		CO47027
33	3		Stecher, Dirk	PC Südliche Weinstraße	997 GTS 4		CS79077
34	3		Breder, Wolfgang	PC Paderborn	996 GT3		CP50008
Klasse 4: über 420 PS (über 308 KW)							
1	4		Thomas, Lutz	PC Tegernsee	997 GT2 RS	1066999	CT90031
10	4		Meranius, Gerd	PC Rhein-Main-Taunus	997 GT2	IC1100623	CR69140
12	4		Blessing, Karlheinz	PC Kirchen-Hausen	997 GT2	IC1140617	CK30330
17	4		F1: Haas, Susanne F2: Held, Thorsten	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 3,8 RS	F1: NA1128094 F2: IC1127621	F1: CK30016 F2: CK30222
20	4		Holm, Andreas	PC Schwaben	997 GT3 3,8	NA1141641	CS62335
21	4		Lieb, Oliver	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 3,8	NA1146928	CK30298
23	4		F1: Engelhardt, Oliver F2: Eheim, Patrick	PC Kirchen-Hausen	997 GT2	F1: NA1151837 F2: NA 1121706	F1: CK30306 F2: CS62459
26	4		Köhler, Klaus-Michael	PC Ortenau	997 Turbo	NCP1148951	CO47090
35	4		Jaeger, Egon		997 Turbo		
36	4		Santifaller, Christian	PC Isartal-München	997 GT3 3,8		CI28159
38	4		F1: Marschlich, Jürgen F2: Wessel, Horst-Dietrich	PC Schwaben	997 GT3 4,0 RS	F1: IC1128249 F2: NCP 1080301	F1: CS62385 F2: CK30033





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

5 PCHC / 996 Cup + Sprint / Super Sprint



Porsche Club Days in Heckenheim in Pockenheim

Die Namen PCHC und PC 996 Cup stehen für Rennsport mit historischen Porsche Modellen. Ob Porsche 914, Transaxle-Porsche oder die gesamte Palette der

An den Rennwochenenden tragen die PCHC und der 996 Cup neben einem freien Training und Qualifying zwei Rennen von je 30 Minuten aus. Die Wertung erfolgt jeweils in den einzelnen Klassen, wobei die

insgesamt zehn verschiedene Klassen. Erstmals nun nach dem Gruppe H Reglement ausgeschrieben. „Dies ergibt mehr Freiheiten für die Fahrer und mehr Gemeinsamkeiten mit anderen Serien,

die Klasse 11 deutlich anführt. Abwechslungsreich geht es in der PCHC zu. Während Jürgen Freisleben und Michael Schrey zweimal gewinnen konnte, war er Erich Fuchs, Michael Irm

911er Modelle bis hin zum 996 Cup – alle diese Fahrzeuge finden in der Serie ein Zuhause. Die Porsche Club Historic Challenge ist eine Serie des Porsche Club Deutschland, die durch die Firma Porsche begleitet und unterstützt

zu vergebende Punktzahl von der Anzahl der gestarteten Fahrzeuge abhängt. Je mehr Starter, desto mehr Punkte gibt es. Von den insgesamt 12 Rennen werden die 11 besten Resultate gewertet.

Um eine bestmögliche Chancengleichheit

womit ein spontaner Start neuer Fahrer bei uns möglich ist“, so Heinz Weber.

Im 996 Cup ist Thorsten Rose bisher kaum zu besiegen. Fünfmal stand der 996er Pilot ganz oben auf dem Treppchen. In der Klasse 9 ist in diesem Jahr Martin Flak

gartz, Thomas Tittmar und Martin Rohwetter jeweils einmal erfolgreich Spannung herrscht auch in der Meisterschaft. Hier gibt es momentan ein enges Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Thomas Hähne und dem Team Tittmanr Möbner.

wird.

er

Der Württembergische Porscheclub organisiert die Serie unter der bewährten Leitung von Heinz Weber. Für die Saison 2013 stehen insgesamt sechs Renntermine im Kalender „Der im Gegensatz zum

letzten Jahr kompaktere Kalender wurde von unseren Teilnehmern ebenso begrüßt wie der Punkt

zu bieten, gibt es für die PCHC und den PC996 Cup

ganz vorne zu finden, während Reiner Sessler

Patrick Holz





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

PCHC-Starters

Start-Nr.	Klasse	Fahrer	Organisation	Ort	Typ	DMSB-Lizenz	MitNr
Klasse 1							
9	1	Irmgartz , Alexandra	PC Kirchen-Hausen	Neuwied	964 RS	IC1127901	CK30334
26	1	F1: Holz, Christian F2: Holz, Sebastian	Gast	Bebelnheim	944 Turbo	IC1056078	
41	1	Köhler, Sven	PC Baden	Karlsruhe	944 Turbo S	NA1102385	CB07095
Klasse 2							
01 Vor	2	B: Ecke-Racing F1: Freisleben, Jürgen	PCD	Wendelstein	993 Cup	B: BIF1141213 F1: IC1045823	EF00578
02	2	B: 11er ECKE-Racing F1: Fuchs, Erich	PCD	Abensberg	993 Cup	B: BIF1141213 F1: NA1138122	EF10001
31 Vor	02	Rossaro, Ulrich	PCD	Aalen	993 Cup	JC1062608	ER08069
39	2	Dutt, Oliver	Wuerttembergischer PC	Stuttgart	993 Cup		CW72611
Klasse 3							
3	3	B: Stanzl F1: Stanzl, Rudi	PC Kirchen-Hausen	Straubenhardt	924 S	B: IC1129444 F1: NA1129444	CK30282
04	3	Graf, Dieter	Wuerttembergischer PC	Ludwigsburg	924 S	IC1044285	CW72494
06 Vor	3	Knapper, Klaus-Peter	PCD	Gernsheim	944 Coupe	NA1133803	EK11044
13 Vor	3	Trichas, Antonios	Wuerttembergischer PC	Remseck	924 S	FC1096654	CW72542
20	3	Ring, Philip	PC Kirchen-Hausen	Radolfzell	911 Sonst	NA1148766	CK30328
26	3	B: Dr. Beck F1: Beck, Willie	PCD	Potsdam	924 Coupe	B: IC1035935 F1: IC1035935	EB13022
Klasse 4							
11	4	B: PEW-Sportwagen F1: Pöhlitz, Andreas	PCD	Berlin	968 Coupe	B: BNT1143589 F1: NA1126439	EP08017
14 Vor	4	Demir, Asim	PCD	Königstein	944 Cup S	NA1106636	ED07049
16	4	Hähner, Thomas	PC Kirchen-Hausen	Neuwied	968 CS	IC1043374	CK30252
18 Vor	4	B: 11er ECKE-Racing F1: Breiling, Uta	PCD	Adendorf	944 Cup S	B: BIF1141213 F1: NA1146465	EB12021
24	4	Schuster, Norbert	PC Bodensee- Oberschwaben	Waldburg	968 Coupe	NA1141291	CB84217
38	4	Neuert, Robin		Darmstadt	968 CS	NA1136858	
Klasse 5							
10	5	Weber, Günther	PC Heilbronn/Hohenlohe	Benningen	964 Carrera 4	INT C JA1314	CH22139
Klasse 6							
5	6	B: PEW Sportwagen F1: Tittmann, Thomas F2: Mößner, Werner	PC Rems-Jagst	Pforzheim	964 Carrera 2	F1: NA1120424 F2: NA1076821	F1: CR55274 F2: CR55159
19	6	F1: Schmaus, Ralf F2: Schenke, Enrico		Kastellaun	964 Cup	F1: NA1011905 F2: NA1156161	GAST
25 Vor	6	Bender, Ralf	PCD	Königstein/Ts.	964 Cup	IC1081833	EB05059
27	4	F1: Katz, Eberhard F2: Klapputh, Sven	PC Paderborn	Berlin	968 CS	F1: IB1052814 F2: IC1039476	F1: CP50017 F2: EK12030
28 Vor	6	Litzenberger, Axel	PCD	Egelsbach	964 Cup	IC1042401	EL01361
30 Vor	6	B: PEW-Sportwagen F1: Lorenz, Rene	PC Kirchen-Hausen	Bobbau	993 Coupe	B: BNT1143589 F1: IC1128274	CK30251
37	6	Wojciechowski, Roberto	PC Bodensee- Oberschwaben	Neu-Ulm	964 RS	1142224	CB84241
40	6	Dichter, Claude		Wormeldange- Haut	996 Cup ab 2003	ACL2013/A1470	
Klasse 7							
07 Vor	7	Mussler, Christian	PCD	Baden-Baden	964 Carrera 2	NA1138098	EM04090
12	7	B: Bliss Autosport F1: Eres, Mate			964 RSR 3,8	B: BNT1124627 F1: IC1099188	
17 Vor	7	Botz, Heinrich	PC Baden	Ubstadt	964 RS	NPC1038604	CB07079
22	7	B: Bliss Autosport F1: Rohwetter, Martin	PC Ortenau	Renchen	964 RS 3,8	B: BNT1124627 F1: NA1156888	CO47100
32 Vor	7	F1: Gruber, Markus F2: Sedlmaier, Markus	Gast	Aham	964 RSR 3,8		
Klasse 8							
23 Vor	8	F1: König, Thomas F2: Irmgartz, Michael	PCD	Frankfurt/Main	944 Turbo	NA114585	EK00514
33 Vor	8	Schrey, Michael	Gast	Wallenhorst	935	IC1075993	





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

996 Cup / Sprint - Starter

Start-Nr.	Klasse	Fahrer	Organisation	Ort	Typ	DMSB-Lizenz	MitNr
Klasse 9							
70	9	Köysüren, Haci	PCD	Mühlhausen	996 Cup bis 2002	1102661	EK11053
77	9	B: PEW Sportwagen F1: Flak, Martin	PCD	Dortmund	996 Cup bis 2002	B: BNT1143589 F1: NA1134614	EF07041
78 Vor	9	Pfister, Tomas		Felben	996 Cup bis 2002	IC-CH-1540	CS63111
82	9	Tafferner, Dennis	PC Augsburg	Nattheim	996 Cup bis 2002		CA06072
86 Vor	9	Bayer, Heinz		Haslach	996 GT3	JA1848	
85	9	F1: Reichel, Willy F2: Reichel, Thomas	Wuerttembergischer PC	Stuttgart	996 Cup bis 2002	F1: IC1081128 F2: NA1113118	F1: CW72871 F2: CW72872
Klasse 10							
71 Vor	10	B: 11er ECKE-Racing F1: Glaser, Sebastian	PC Vierseenland	München	996 GT3	B: BIF1141213 F1: IC1121793	CV70098
72 Vor	10	B: 11er ECKE-Racing F1: Klein, Francesco F2: Szepansky, Andreas			996 Cup ab 2003	B: BIF1141213 F1: IC1134995	
73 Vor	10	B: 11er ECKE-Racing F1: Schröder, Heinrich	PCD	Kolkhagen	996 Cup ab 2003		ES12002
74	10	Schwittay, Georg	PC Rheinland	Wipperfürth	996 Cup ab 2003	IC1067992	CR10157
81 Vor	10	Rose, Thorsten	PC Roland zu Bremen	Stuhr	996 Cup ab 2003	NA1122279	CR58067
Klasse 11							
71	11	B: 11er Ecke-Racing F1: Glaser, Sebastian	PC Vierseenland	München	911 Sonst	B: BIF1141213 F1: IC1121793	CV70098
72	11	B: 11er Ecke Racing F1: Klein, Francesco	PCD	Neuenmarkt	996 Cup ab 2003	B: BIF1141213 F1: IC1134995	EK13027
76	11	Sessler, Reiner	PC Schwaben	Hechingen	996 Coupe	NA1132573	CS62446
88	11	F1: Nonn, Matthias F2: Immig, Heiner	PC Paderborn	Fritzlar	996 Cup bis 2002	JC1041934	CP50022
Porsche Club Sprint und Super Sprint							
101	12	Noller, Rainer	PC Heilbronn/Hohenlohe	Abstatt	997 GT3 Cup	IC 1063932	CH22368
Klasse 1: 944 Turbo Cup/ 964 Cup nach Cup Reglement							
Klasse 2: 993 Cup nach Cup Reglement							
Klasse 3: 924/ 924S/ 944 DMSB Gruppe H/ 911 bis 2000 cm³ DMSB Anhang K							
Klasse 4: 944S2/ 968/ 928 DMSB Gruppe H/ 911 bis 2500cm³ DMSB Anhang K							
Klasse 5: Porsche Fahrzeuge bis 3200 cm³ DMSB Gruppe H							
Klasse 6: Porsche Fahrzeuge bis 3600 cm³ DMSB Gruppe H							
Klasse 7: Porsche Fahrzeuge bis 3800 cm³ DMSB Gruppe H							
Klasse 8: Porsche Fahrzeuge über 3800 cm³ DMSB Gruppe H							
Klasse 9: 911 GT3 Cup (996) einschließlich Modell 2002							
Klasse 10: 911 GT3 Cup (996) ab Modell 2003							
Klasse 11: 911 GT3 Cup (996) modifiziert/ 911 (996) GT3R/ RS/ RSR bis 2005							





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

6 DMV Touring Car Championship



Starterliste

5. DMV Weekend Hockenheim 26. - 27. Juli 2013

Stand: 22.07.2013, 11:00 h

Start - Nr.:	Name	Vorname :	Ort :	Fahrzeug :	Team / Bewerber :
Klasse 3 bis 3500 ccm Gruppe H+A+UH-Spezial					
30	Pergande	Lars	Köln/GER	BMW Z4	
31	Valasek	Milan	Brno/CZE	Cinetta G50	IP Racing Racin Shop Brno
	Buchta	Zbynek	Brno/CZE		
34	Müller	Marcel	St. Leonhard/AUT	Seat Leon MK2	
35	Weege	Markus	Wien/AUT	BMW M3	Duller Motorsport
36	Duller	Herwig	Feldkirchen/AUT	BMW M3	Duller Motorsport
37	Corradina	Andreas	Kaltern/AUT	BMW M3	Duller Motorsport
38	Scherer	Reiner	Saarbrücken/GER	BMW M3	
50	Paul	Tobias	Dresden/GER	BMW M3	
Klasse 4 bis 3800 ccm Gruppe H+A+F+Porsche 996 GT3 Cup					
11	Roos	Martin	Mettmann/GER	Lotus Exige	
32	Jost	Ronny	Uetendorf/SUI	Seat Leon MK2	Topcar Sport
33	Jost	Ruedi	Uetendorf/SUI	Seat Leon MK2	Topcar Sport
42	Kreuer	Johannes	Duisburg/GER	Donkervoort D8R	
43	"Jägermeister"	"Maddin"	München/GER	Porsche 996 GT3 Cup	Z:EBRA Racing
44	Krumbach	Andre	Eschweiler	Porsche 996 GT3	KRS ATZ Motorsport
	Nägler	Stefan	Stolberg		
Klasse 6 Porsche 997 Cup bis Bj. 2009					
61	Herlitscka	Theo	Kaarst/GER	Porsche 997 GT3 Cup	
66	Weinzierl	Albert	München/GER	Porsche 997 GT3 Cup	
67	Fuchs	Dominic	Ransbach/GER	Porsche 997 GT3 Cup	Chrzanowski Racing
68	Marrill	Martin	Damsholte/DAN	Porsche 997 GT3 Cup	
Klasse 7 Porsche 997 Cup ab Bj. 2010 + Ferrari 458 Challenge					
70	Schepperheyne	Peter	Königsstein/GER	Porsche 997 GT3 Cup	
72	Murkin	Alexander	Moskau/RUS	Porsche 997 GT3 Cup	Düpre Motorsport
73	Adamski	Dirk	Frankfurt/GER	Ferrari 458 Challenge	
74	Ulrich	Dieter	Igling/GER	Porsche 997 GT3 Cup	
Klasse 8 Gruppe GT3					
1	Bender	Jürgen	Neckarsulm/GER	Corvette GT3	
46	Frers	Klaus Dieter	Delbrück/GER	Ferrari 458 GT3	Artega Rennsport
69	Eilentrop	Stefan	Wipperfurth	Mercedes SLS GT3	Land Motorsport
	Land	Christian	Niederdreisbach		
80	Stucky	Bruno	Chesopelloz/SUI	Mercedes SLS GT3	
81	Stucky	Edwin	Chesopelloz/SUI	Mercedes SLS GT3	
82	Klüber	Josef	Alzenau/GER	Mercedes SLS GT3	Schütz Motorsport
84	Haggenmüller	Dieter	Memmingen/GER	Ford GT GT3	
87	Völker	Maximilian	Witten/GER	Mercedes SLS GT3	Seyffarth Motorsport
88	Weidt	Suzanne	Memmingen/GER	Ascari 1 GT3	
89	Farnbacher	Mario	Lichtenau/GER	Porsche GT3 R	Farnbacher Racing
Klasse 9 bis 5000 ccm Gruppe H+A+UH-Spezial					
51	Stein	Maximilian	Luxembourg/LUX	Porsche 997 GT3	Schütz Motorsport
90	Wager	Hermann	Esslingen/GER	BMW Alpina B6 GT3	
	Noller	Rainer	Abstadt/GER		
92	Crow	Jack	Albstadt/GER	Porsche 997 GT3	Z:EBRA Racing
93	Alber	Markus	Albstadt/GER	Porsche 997 GT3	Z:EBRA Racing
94	Dechent	Martin	Stutensee/GER	Porsche 997 GT3	
98	Chrzanowski	Robin	Langenfeld/GER	Porsche 997 GT3	Chrzanowski Racing
Klasse 10 über 5000 ccm alle Gruppen					
21	Kierdorf	Albert	Reichshof/GER	Porsche 997 GT2	
22	Bäder	Michael	Mössingen/GER	BMW M3 V8 Kompr.	
23	Kuismanen	Pertti A.	Turku/FIN	Ford GT	
24	Schaible	Ernst-Martin		Viper GT3+	Vulkan Racing-Mintgen Motorsport
25	Golz	Michael	Leipzig/GER	Viper GT3+	Vulkan Racing-Mintgen Motorsport
26	Nolte	Georg	Germersheim/GER	Ford GT	Vulkan Racing-Mintgen Motorsport
27	Schlager	Jürgen	Rheinstetten/GER	Porsche 993 GT2	
28	Rieder	Alois	Ried/AUT	Porsche 997 RSR	



Württembergischer Porsche Club und
Porsche Club Schwaben
In Zusammenarbeit mit dem
Porsche Club Deutschland



**Porsche Club
Deutschland**





Frauen und Motorsport? Das passt einfach! Sophia und Julia rundeten die Optik der letzten Veranstaltung auf dem Hockenheimring ab.

INTERNATIONALE DMV TCC MIT VOLLEM STARTERFELD



Krumbach/Nägler kämpfen um die Meisterschaft.

Das fünfte Rennwochenende der Internationalen DMV TCC wird am 26. und 27. Juli 2013 auf dem Hockenheimring ausgetragen. In der 24. Saison der GT- und Tourenwagenserie gibt es erneut tollen Rennsport für die Fans.

Wieder werden weit über 40 Autos in der Internationalen DMV TCC in Hockenheim um Punkte und Platzierungen kämpfen. UH Sport-Geschäfts-

führer Niko Müller und Sportdirektor Gerd Hoffmann dürfen einmal mehr die volle Bandbreite von Traumsportwagen und Tourenwagen präsentieren. „was uns besonders freut, ist, dass wir jede Klasse gut besetzt haben“, so Niko Müller.

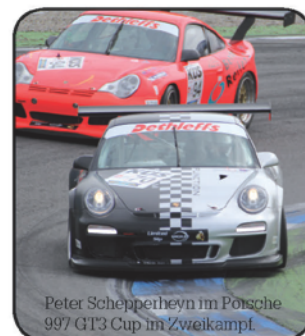
Mit Ascari, BMW, Ginetta, Corvette, Donkervoort, Ferrari, Ford, Lamborghini, Lotus, Mercedes, Porsche, Seat und Chrysler gehen gleich 13 verschiedene Hersteller in das Rennwochenende. Die Piloten kommen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Tschechien, Luxemburg, Finnland und Russland.

Acht Rennen sind nach den vier Veranstaltungen in Hockenheim, auf dem Nürburgring auf dem Slovakiaring und in Hockenheim absolviert. In der Meisterschaft geht es äußerst eng zu. Der erst 18-jährige Fabian Hamprecht führt momentan mit 58,30 Punkten

an. Der Lamborghini-Pilot von rhino's Leipert gehört in Hockenheim erneut zu den Favoriten. Knapp hinter Hamprecht liegt der Österreicher Markus Weege von Duller Motorsport. Der BMW-Fahrer hat 58 Punkte. Dritte ist das Porsche-Duo André Krumbach und Stefan Nägler mit 57,70 Punkten. In der Sonderwertung des „Hockenheim-Cup“ ist das Trio der Meisterschaft ebenfalls vorne. Hamprecht führt mit 29,90 Punkten vor Krumbach/Nägler (29,60) und Markus Weege (29,30). Viertes ist Jack Crow mit 28,30 Punkten.

Gestartet wird in der Internationalen DMV TCC in sieben Klassen, die alle in einem Rennen fahren. Die Einstufung der Fahrzeuge ist abhängig vom Hubraum. Somit haben auch PS-schwächere Fahrzeuge die Chance die Gesamtmeisterschaft zu gewinnen. Je mehr Autos in der jeweiligen Klasse starten, desto mehr Punkte erhält der Sieger.

An jedem der insgesamt neun Rennwochenende in Deutschland (Hockenheim, Nürburgring, Oschersleben), Österreich (Red Bull Ring), Slowakei (Slovakiaring), Frankreich (Dijon) und Italien (Monza) wer-



Peter Scheppelheyn im Porsche 997 GT3 Cup im Zweikampf.

den ein Freies Training und zwei Qualifying-Sessions ausgetragen. Die zwei Rennen gehen über jeweils 30 Minuten. Wer möchte, kann sich ein Auto mit einem zweiten Pilot teilen, um Kosten und Budget zu sparen. Viele Infos finden Sie im Internet unter: www.dmv-tcc.com.

TERMINE 2013

05./06.04.2013	Hockenheimring
19./20.04.2013	Nürburgring
18./19.05.2013	Slovakiaring (SK)
14./15.06.2013	Hockenheimring
26./27.07.2013	Hockenheimring
23./24.08.2013	Red Bull Ring (AT)
06./07.09.2013	Dijon (FR)
27./28.09.2013	Monza (IT)
11./12.10.2013	Hockenheimring



PREMIUM LINER



Manchmal ist guter Geschmack eben doch käuflich.

Die Revolution in der Luxus-Klasse: Der Premium Liner hat sie initiiert. Mit visionärem Design bis ins Interieur, das der Luxus-Klasse das gibt, was sie verdient: echten Stil.

Geschmacksprobe gefällig? Überzeugen Sie sich bei Ihrem Premium Liner Partner oder auf www.premium-liner.de



www.premium-liner.de
Tel. 075 62 / 98 78 81
info@dethleffs.de

Dethleffs
Ein Freund der Familie



7 Boxer Pokal GP 2013



Boxerpokal-Gp
Die Veranstaltungsserie für Rennkäfer

Neue Clubsportserie für Käfer & Co tritt zusammen mit der Formel Vau an

Als die Formel Vau in den Kinderschuhen steckte, trat sie noch zusammen mit ihrem Teilesponder, dem VW Käfer an. Und das in einem Starterfeld! Bei der Bahamas Speed-Week, einem der ersten Auftritte, durften die vermeintlich sehr behäbigen Formel Vau-Fahrzeuge noch hinter den Käfern starten. Was sich bald darauf ändern sollte.



Damals auf den Bahamas: Käfer und Formel Vau gemeinsam auf der Strecke

Gerne wurde der Käfer immer wieder als Vergleichsfahrzeug für die boomende Formel Vau hergenommen, um deren Leistungsfähigkeit zu unterstreichen. 1969 wurde dafür sogar der aufstrebende Niki Lauda gewonnen. In Hockenheim durfte er einen VW Käfer mit einem Kaimann aus der Rennwagenfabrikation des Wiener „Genies aus der Vorstadt“ Kurt „Master“ Bergmann vergleichen. Mit dem Formel Vau umrundete er den kleinen Kurs 1:20,6 um, mit dem Käfer brauchte dafür knapp eine halbe Minute länger. Das sprach natürlich für beide Konstruktionen,

Dr. Frank Orthey, Matterhornstraße 23 a, 81825 München
Tel: +49 89 – 42001281 Fax: +49 89 – 42001243 E-Mail: Frank@Ortheys.de
<http://www.boxer-pokal.de/home/> und www.formel-vau.eu





**Boxerpokal-Gp
Die Veranstaltungsserie für Rennkäfer**

denn der Käfer lieferte ja Motor, Getriebe und Achsteile für den Formel Vau, bewies selbst Rennstreckenqualitäten und ansonsten galt: er läuft und läuft und läuft!

Der Käfer machte aber auch selbst eine eindrucksvolle Motorsport-Karriere. Legendär wurden vor allem die Erfolge der Porsche Salzburg Käfer auf den Rallyepisten der Welt.



Aber auch im Rallyecross, als Baja Bug bei amerikanischen Wüstenrallyes und sogar auf der Rundstrecke waren die Käfer immer für eine Überraschung gut. Insbesondere seit sie ab 1970 als 1302 und 1303 mit sehr moderner Fahrwerkstechnik ausgestattet wurden. Diese erlaubte den Einbau leistungsstärkerer Motoren. Klassisch wurde insbesondere die Verwendung von Weber-Doppelvergaseranlagen oder des Typ 4 Motors, was flotte Käfer mit circa

Dr. Frank Orthey, Matterhornstraße 23 a, 81825 München
Tel: +49 89 – 42001281 Fax: +49 89 – 42001243 E-Mail: Frank@Ortheys.de
<http://www.boxer-pokal.de/home/> und www.formel-vau.eu





**Boxerpokal-GP
Die Veranstaltungsserie für Rennkäfer**

200 PS zu erstaunlichen Fahrleistungen verhilft - und natürlich auch zu Publikumslieblingen macht.

Da es seit vielen Jahren für die vielen existierenden Rennkäfer keine adäquaten Betätigungsfelder mehr gibt, wird ab 2013 die Boxerpokal-GP den Krabbeltieren nebst Artverwandschaft eine neue Heimat bieten.

Dann werden sie wieder öfters zusammen mit den Formel Vau-Monoposti der Historischen Formel Vau Europa (www.formel-vau.eu) zu sehen sein, denen sie damals wie heute durch Organspende Leben einhauchen.

Die Käfer kommen also wieder. In der Boxerpokal-GP, einer Clubsportserie mit Gleichmäßigkeitswertung (<http://www.boxer-pokal.de/home>). Hier steht der Spaß im Vordergrund, den Rennkäfer auf der Rennstrecke artgerecht zu bewegen. Die DMV-Serie bietet einen attraktiven Mix aus Rundstrecken-, Bergrennen und Slaloms – ganz im Sinne des Formel-Vau-Mottos „Motorsport für Jedermann“.



Sorgen öfters mal für Furore: Rennkäfer!

Dr. Frank Orthey, Matterhornstraße 23 a, 81825 München
Tel: +49 89 – 42001281 Fax: +49 89 – 42001243 E-Mail: Frank@Ortheys.de
<http://www.boxer-pokal.de/home/> und www.formel-vau.eu



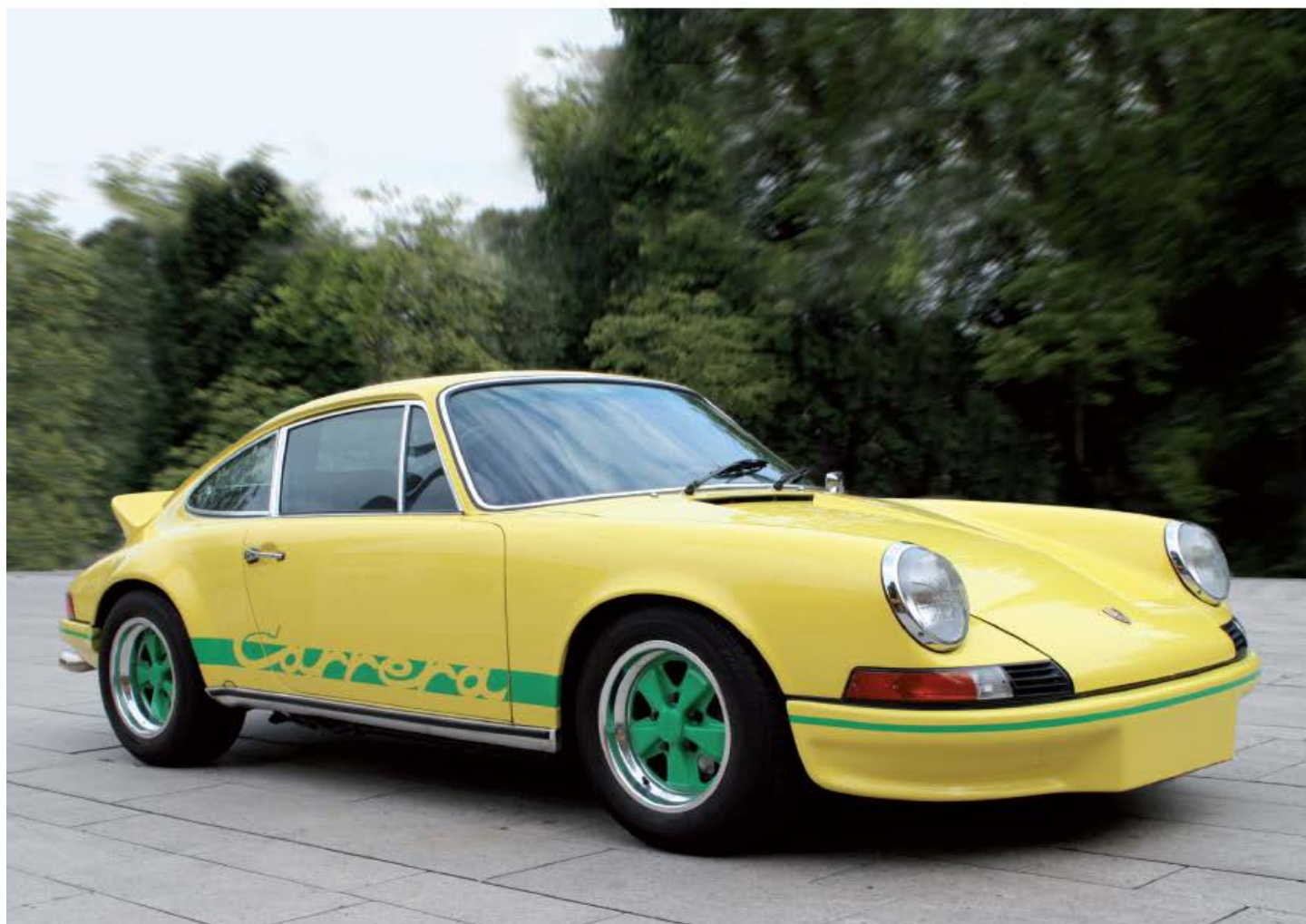


in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

Boxer Pokal GP Hockenheimring 2013					
Start- numme r	Klass	Name	Vorname	Nationalität	Marke
102	1	Müller	Nadine	Deutsch	VW Käfer
202	2	Seemeier	Anton	Deutsch	VW Käfer
203	2	Wohn	Christoph	Deutsch	VW Käfer
302	3	Witzke	Udo	Deutsch	VW Käfer
303	3	Konstanty	Viktor	Deutsch	VW Käfer
305	3	Weiser	Gerd	Deutsch	VW Käfer
306	3	Stoye	Jens	Deutsch	VW Käfer
307	3	Brinkmann	Ingo	Deutsch	VW Käfer
308	3	Konstanty	Gabi	Deutsch	VW Käfer
333	3	Dr. Gerold	Josef	Deutsch	VW Käfer
404	4	Klein	Armin	Deutsch	VW Käfer



Für uns gibt es keine alten Autos. Nur Oldtimer.



LESERWAHL
**BEST BRAND
2012**
KATEGORIE
Fahrwerke
**Motor
Klassik**

Old- und Youngtimer liegen immer stärker im Trend. Wir sorgen dafür, dass sie auch nach Jahrzehnten noch gut auf der Straße liegen. Liebhaber von automobilen Klassikern finden in unserem ständig wachsenden Programm aktuellste Technik für ihren Schatz in der Garage – vom Serienersatz über Hochleistungsdämpfer bis zum Motorsport-/ Individualfahrwerk für echte Enthusiasten. Denn jedes Auto ist so jung wie es sich fährt! **BILSTEIN – Das Fahrgefühl.**

www.bilstein.de





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

8 Historische Formel Vau Europa

Die Formel Vau wird unterstützt von "Hänel" Büro- und Lagersysteme, Bad Friedrichshall "BoxerShopRacing" Anton Seemeier, Hilpoltstein – "Wittkuhn-Tuning", Essen - Brauerei Aldersbach – „Oldesloer“, Bad Oldesloe unterstützt Don't drink and drive – „Ravenol“, Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH - powerslide, Medienpartner der Historischer Formel Vau Europa

FV-Gp-D Hockenheim I 2013								Starter
Formel Vau 1200/1300 1964 - 1966	Frühe Einvergaser							2
Startnummer	Name	Vorname	Nat.	Marke	Jahr	ccm	NB	
113	Seinecke	Christian	D	Apal	1965	1300	ok	
125	Grulich	Walter	D	Rion	1965	1300	ok	
Formel Vau 1300 1967 - 1972	Späte Einvergaser							10
Startnummer	Name	Vorname	Nat.	Marke	Jahr	ccm	NB	
200	van Hoorn	Robert	NL	Beach MK 5 B	1965	1300	ok	
202	Puurunen	Jukka	FIN	Veemax	1970	1300	ok	
203	Ernst	Thomas	D	RPB	1967	1300	ok	
206	Kapeller	Franz	A	Olympic	1968	1300	ok	
207	Wittkuhn	Marco	D	Kaimann	1970	1300	ok	
220	Waschak	Robert	A	Austro Vau	1968	1300	ok	
228	Ramann	Peter	D	RPB	1968	1300	ok	
232	Kluth	Robin	D	Hick	1969	1300	ok	
235	Meyer	Jean-Jacq.	D	Mc Namara	1969	1300	ok	
245	Cordt	Axel	D	Autodynamics	1972	1200	ok	
Formel Vau 1300 1973 - 1976	Zweivergaser							13
Startnummer	Name	Vorname	Nat.	Marke	Jahr	ccm	NB	
301	Orthey	Astrid	D	Maco	1975	1300	ok	
302	Egger	Wendelin	D	Kaimann	1974	1300	ok	
304	Immler	Olaf	D	Orion	1975	1300	ok	
307	Schiller	Henrik	D	Palja Mato	1973	1300	ok	
308	Märklen	Martin	D	Fuchs	1973	1300	ok	
309	Spanbroek	Mark	D	Kaimann	1973	1300	ok	
316	Kohler	Andreas	D	Karringer	1974	1300	ok	
322	Hinz	Gerd	D	Motul	1972	1300	ok	
325	Dietrich	Walter	D	RSM Tasco	1974	1300	ok	
330	Winkler	Wolfram	D	Karringer	1970	1300	ok	
334	Sieber	Ingolf	D	Fuchs	1975	1300	ok	
335	Huber	Günther	A	Kaimann	1973	1300	ok	
337	Dumm	Andreas	D	Motul	1973	1300	ok	





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd

Formel Super Vau 1971 - 1977		Super Vau Luftgekühlt								8
Startnummer	Name	Vorname	Nat.	Marke	Jahr	ccm	NB			
401	Ecker	Alfred	A	Fuchs	1972	1600	ok			
402	Filthaut	Günter	D	Lola T 324	1975	1600	ok			
403	Fischer	Siegfried	D	Lola T 323	1975	1600	ok			
408	Hoerle	Fred	D	Kaimann	1972	1600	ok			
413	Hasler	Christoph	CH	Fuchs	1972	1600	ok			
416	Löffelsender	Mark	D	Motul	1974	1600	ok			
425	Huber	Markus	A	Kaimann	1973	1600	ok			
436	Böhmig	Jens	D	Kaimann	1973	1600	ok			
Formel Super Vau 1977 - 1982		Super Vau Wassergekühlt								5
Startnummer	Name	Vorname	Nat.	Marke	Jahr	ccm	NB			
501	Rafflenbeul	Wolfgang	D	Royale RP 9	1971	1600	ok			
502	Mager	Rüdiger	D	Lola T 620	1978	1600	ok			
507	Kabel	Ulrich	D	Chevron B 50	1979	1600	ok			
508	Kornmeyer	Winfried	D	March 82V	1982	1600	ok			
511	Götz	Wolfgang	D	VeeMax	1978	1600	ok			
Formel Vau 1300 ab 1977		Moderne Formel Vau Wassergekühlt								5
Startnummer	Name	Vorname	Nat.	Marke	Jahr	ccm	NB			
701	Welzel	Joe	D	DRM PRT	2006	1300	ok			
703	Benninger	Manfred	D	Mega V3	1993	1300	ok			
705	Vilz	Carsten	D	KOGO PV1	2009	1300	ok			
781	Bretschneider	Bernd	D	Merlin BR	2009	1300	ok			
789	Fabian	Holger	D	DRM PRT	2006	1300	ok			43

Die FV-Gp der Historische Formel Vau Europa ist eine Serie unter dem Dach der FHR: www.fhr-online.de



Besuchen Sie uns unter: www.formel-vau.eu

Born to be Vee!



9 Formel 3 und Formel Renault

Der Formelbreitensport gibt Gas

Formel 3 und Formel Renault in Hockenheim (26.-27.Juli) am Start

Nach dem überraschenden „Aus“ des Austria Formel 3 Cup's hat Franz Wöss Racing in diesem Jahr Einzelrennmöglichkeiten im Formelbreitensport organisiert. Die bisherigen Veranstaltungen wurden von den Teilnehmern gut angenommen. „Ich habe in vielen Einzelgesprächen vor der Saison gemerkt, dass die Teams und Piloten es ausdrücklich wünschen, dass wir den Formelbreitensport weiter führen sollen“, sagt Franz Wöss. „Der Grand Prix Kurs in Hockenheim steht ganz oben auf der Prioritätenliste“, sagt Wöss. Doch auch Veranstalter von Formel-Rennen auf dem Lausitzring, Red Bull Ring, Salzburgring oder Most haben ein vielbeachtetes Gespür entwickelt, auf die Formel 3-Tradition nicht verzichten zu wollen.

Am letzten Juli-Wochenende kommt der Formelbreitensport schon zum zweiten mal nach Hockenheim. Der Auspuffproduzent REMUS aus Österreich hat vor Saisonbeginn positive Signale in Richtung Formel-Breitensport gerichtet. REMUS hat eine Wertung für die Formel 3 und Formel Renault ins Leben rufen und für beide Formelkategorien einen Pokal gestiftet. In diesem Jahr sind bei den Einzelrennveranstaltungen ebenfalls Teams am Start, die 2013 in der Trophy-Wertung des ATS Formel 3 Cup unterwegs sind. Bisher hat sich der Österreicher Christopher Höher (Franz Wöss Racing) als Überflieger in der Formel 3 etabliert und führt die Wertung im REMUS Formel 3 Pokal vor dem Schweizer Thomas Amweg (Jo Zeller Racing) an. Konkurrenz lauert von Maximilian Hackl (Franz Wöss Racing) und Hubertus Carlos Vier (TTCmotorsport).

Mit dabei ist der 2010er Formel 3 Champion Philippe Chuard sowie Formel 3-Rückkehrer Marcel Tobler, der für Jo Zeller Racing an den Start geht. Respektabel in Form zeigt sich Dr. Ulrich Drechsler, der vom Formel Renault in die Formel 3 gewechselt ist. Bei den diesjährigen Teilnehmern handelt es sich überwiegend um Formel 3 und Formel Renault-Teams, die aus dem ehemaligen Austria Formel 3 Cup kommen. Die Einzelrennmöglichkeiten zeigen für die Beteiligten attraktive Alternativen auf.

Franz Wöss und die Mehrzahl der kontaktierten Veranstalter vertreten die Meinung, nach den gültigen europäischen Reglements die Formel-Rennen aus zu tragen. So gelten im Formel 3 Bereich die allgemeinen Bestimmungen des technischen Reglements der OSK für 2013. In der Formel Renault wird das technische Reglement der NEC von 2009 herangezogen. Sowohl in der Formel 3, als auch der Formel Renault gibt es zwei Divisionen. Die Division 1 gehört den Formel 3-Fahrzeugen der Modelle 1992 bis 2011.

In der Division 2 sind die Formel 3 der Baujahre 1992 bis einschließlich Baujahr 2004 untergebracht. In der Formel Renault sind die Fahrzeuge der Baujahre 2000 bis 2013 in der Division1 integriert. In der Division 2 können Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 2009 eingesetzt werden. 2013 stehen sieben Einzelrennmöglichkeiten auf dem Plan.

Rolf Schindler, 16.07.2013



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd



Starterliste

Formel Freies Rennen inkl. ÖRM, FIA Zone, ESET V4 Cup, Remus Pokale

St. Nr.	Fahrer /Driver	Nation	Bewerber / Competitor	Fahrzeug / Car
2	Christopher Höher	AUT	Franz Wöss Racing	Dallara 305 Spiess
4	Marcel Tobler	CH	Jo Zeller Racing	Dallara 308 Mercedes
5	Thomas Amweg	CH	Jo Zeller Racing	Dallara 305 Mercedes
8	Willi Stäuli	CH	Sträuli Motorsport	Dallara 305 Mercedes
22	Philippe Chuard	CH	Philippe Chuard	Dallara 302 Mercedes
25	Wolfgang Faul	GER	Wolfgang Faul	Dallara 303 Opel Spiess
28	Sylvain Warnecke	FR	Sylvain Warnecke	Dallara 302 Opel Spiess
29	Dr. Ulrich Drechsler	GER	Team Harder Motorsport	Dallara 302 Opel
31	Manuel Amweg	SUI	Equipe Bernoise	Tatuus FR-2.0
35	Severin Austerschmidt	GER	Severin Austerschmidt	Tatuus FR 2.0
66	Hartmut Bertsch	GER	Conrad Racing Sport	Tatuus FR2.0



ADAC



➤ **ADACPlus** Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADACPlus Mitglied über
Ihren Porsche Club Deutschland.**

Mehr Informationen finden Sie unter www.adac.de/oldtimer
und im 14-tägigen ADAC Oldtimer Newsletter.



**Seiner Zeit voraus.
Seit 1963.**

50 Jahre Porsche 911.

**Erleben Sie die Faszination unserer Modelle
bei uns im Porsche Zentrum.**



PORSCHE

**Porsche Zentrum
Flughafen Stuttgart**

Hahn Sportwagen Filderstadt GmbH
Karl-Benz-Straße 15
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel.: +49 (0) 7 11 / 70 70 80 - 0
Fax: +49 (0) 7 11 / 70 70 80 - 80

www.porsche-flughafen-stuttgart.de

Porsche Zentrum Göppingen

Hahn Sportwagen Göppingen GmbH
Holzheimer Straße 1
73037 Göppingen
Tel.: +49 (0) 71 61 / 9 78 28 - 90
Fax: +49 (0) 71 61 / 9 78 28 - 99

www.porsche-goeppingen.de

Porsche Zentrum Reutlingen

Hahn Sportwagen Reutlingen GmbH
Ernst-Abbe Straße 29
72770 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 71 21 / 30 15 - 0
Fax: +49 (0) 71 21 / 30 15 - 30

www.porsche-reutlingen.de

**Porsche Zentrum
Schwäbisch Gmünd**

Hahn Sportwagen Schwäbisch Gmünd GmbH
Ferdinand-Porsche-Weg 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: +49 (0) 71 71 / 7 79 91 - 9 11
Fax: +49 (0) 71 71 / 7 79 91 - 9 99

www.porsche-schwaebisch-gmuend.de